

Sog. "Haus Tecum"

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/160100440021/>

ID: 160100440021

Datum: 09.08.2023

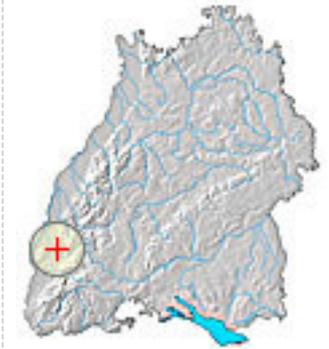
Datenbestand:

Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Ramie-Straße
Hausnummer:	7
Postleitzahl:	79312
Stadt-Teilort:	Emmendingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Emmendingen (Landkreis)
Gemeinde:	Emmendingen
Wohnplatz:	Emmendingen
Wohnplatzschlüssel:	8316011006
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Sog. Weinoldsches Haus, heute Landratsamt, Bahnhofstraße 2, 4 (79312 Emmendingen)
- Bahnhofsgebäude, Bahnhofstraße 8 (79312 Emmendingen)
- Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Hebelstraße 15 (79312 Emmendingen)
- Ehem. Gasthaus "Zu den drei Königen", Karl-Friedrich-Straße 29 (79312 Emmendingen)
- Markgrafenschloss (79312 Emmendingen, Kirchstraße 7)

- Fachwerkhaus, Kirchstraße 11 (79312 Emmendingen)
- Evangelische Stadtkirche, Kirchstraße 1 (79312 Emmendingen)
- Wohn- und Geschäftshaus, Landvogtei 13 (79312 Emmendingen)
- Sog. Schlosserhaus, Landvogtei 8 (79312 Emmendingen)
- Alter Friedhof, historische Friedhofsmauer, Luisenstraße (79312 Emmendingen)
- ehem. Lagergebäude (79312 Emmendingen, Marktplatz 14)
- Ehem. Feuerwache, heute Jugendzentrum, Steinstraße 1a (79312 Emmendingen)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das sog. Haus Tecum wurde wohl um 1890 im Jugendstil errichtet. Hier befand sich die Verwaltung der ehem. Textilfabrik Ramie. Um 2003 wurde die einst über L-förmigem Grundriss errichtete Anlage für die Nutzung als Pflegeeinrichtung saniert und mit einem Neubau zu einer vierseitigen, um einen Innenhof gruppierten Anlage geschlossen. 2008 wurde die Anlage durch einen weiteren Anbau ergänzt.

1. Bauphase: (1890) Erbauung der Villa mit Verwaltungsgebäude

Betroffene Gebäudeteile:  keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

2. Bauphase: (2003) Sanierung und Erweiterung

Betroffene Gebäudeteile:  • Anbau

Bauwerkstyp:

- Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit
- Altenwohnheim, Pflegeheim

3. Bauphase: (2008) Erweiterung

Betroffene Gebäudeteile:  • Anbau

Besitzer:in

 keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restaurierungsbericht Natursteinarbeiten

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Im südöstlichen Kernstadtbereich, südöstlich der Rheintalbahn.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit• Altenwohnheim, Pflegeheim
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	<p>L-förmige Anlage, bestehend aus zwei Gebäudeteilen. Im Nordosten zweigeschossiger Walmdachbau; nördliche Traufseite mit Zwerchgiebel bekrönt; durch Pilaster mit ionischen Kapitellen in fünf Vertikalachsen unterteilt, untere Fensterreihe rundbogig, obere Fensterreihe mit stehenden Rechteckfenstern; Pilaster, Fenstergewände, Traufgesims mit Fries und erhöhtes Kellergeschoss aus Sandsteinquadern gemauert.</p> <p>Westlicher Gebäudeteil langgestreckter Walmdachbau, eingeschossig mit Attikageschoss und erhöhtem Kellergeschoss; giebel- und traufseitig mit flachbogigen Zwerchgiebeln, traufseitig durch Vorbauten mit Dreieckgiebeln ergänzt; äußere Gestaltung ebenfalls mit Pilastern, Trauf- und Giebelgesimsen aus gemauerten Sandsteinquadern.</p>
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Satteldach mit beidseitigem Vollwalm• Zwerchhaus/-häuser• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none">• Sandstein
Konstruktion/Material:	— keine Angaben